



# Biotech- und Pharmaindustrie

in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg



Takeda-Standort Oranienburg – Kompetenzzentrum für feste Formen im weltweiten Produktionsnetzwerk



Der „CoLaborator“ von Bayer bietet ein ideales Umfeld für junge Life Science Unternehmen

### Biotechnologie

Analyticon Discovery  
 Biochrom  
 BIOTECON Diagnostics  
 Co.don  
 Epigenomics  
 GlycoTope  
 Ifp Institut für Produktqualität  
 In.vent DIAGNOSTICA  
 InVivo Biotech Services  
 JPT Peptide Technologies  
 KNAUER Wissenschaftliche Geräte  
 LGC  
 metanomics  
 MOLOGEN  
 NOXXON Pharma  
 ProBioGen  
 Seramun Diagnostica  
 SGS INSTITUT  
 FRESENIUS Berlin  
 SIFIN  
 Silence Therapeutics  
 Thermo Fisher Scientific – B·R·A·H·M·S  
 TIB MOLBIOL

Eine komplette Übersicht aller Unternehmen gibt es unter [healthcapital.de](http://healthcapital.de)

## Führender europäischer Biotechnologiestandort

Die Biotechnologie ist ein Innovationsmotor in der Region Berlin-Brandenburg. Die Branche verzeichnet ein stetiges Wachstum und eine hohe Gründungsdynamik. Die Basis hierfür bilden die exzellente Forschungslandschaft und die auf Biotechnologie spezialisierten Technologieparks. Das sind optimale Bedingungen für Start-ups ebenso wie für große, forschungsintensive Unternehmen. Von den über 230 Biotechnologieunternehmen mit insgesamt 4.600 Beschäftigten sind rund 80% in der Biomedizin tätig. Sie entwickeln innovative therapeutische und diagnostische Verfahren zur Behandlung von Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Diabetes und profitieren von der starken Wissenschaft und der guten Infrastruktur für klinische Studien in der Region. Besondere Kompetenzen hat Berlin-Brandenburg u.a. in Genom- und Proteomforschung, RNA-Technologien, Glykobiotechnologie, Diagnostik und regenerativer Medizin.



»Wir haben uns sehr bewusst für den Standort Berlin entschieden. Diese boomende Metropole bietet einem innovativen Unternehmen wie SPMSD und seinen Mitarbeitern ein hochattraktives und inspirierendes Umfeld. Für uns als Pharmaunternehmen ist ein Umzug

von einem angestammten zu einem neuen Standort kein alltägliches Unterfangen. Daher war die Unterstützung in Sachen Standortsuche, Förderberatung und Mitarbeiterumzug sehr hilfreich.«

**Dr. Oliver Sadlek**  
 Vorsitzender der Geschäftsführung Sanofi Pasteur MSD GmbH



**Dr. med. Tim Bölke**  
 Geschäftsführer  
 Metanomics Health GmbH

»Ein großer Vorteil der Hauptstadtregion ist die ausgezeichnete Vernetzung. Insbesondere im Bereich der Diagnostik werden Austausch und Kooperation zwischen Unternehmen und den exzellenten Forschungseinrichtungen optimal unterstützt.«

## Traditionsreicher Pharmastandort mit neuer Dynamik

Der Erfolg pharmazeutischer Unternehmen aus Berlin und Brandenburg gründet sich auf innovative Produkte und gewachsene Traditionen, die bis ins 19. Jahrhundert zurückreichen. Die Branche profitiert vom exzellenten wissenschaftlichen Umfeld, der klinischen Forschungslandschaft und der Nähe zu Entscheidungsträgern im Gesundheitswesen. Das gilt für Global Player wie Bayer, Pfizer, Sanofi, Takeda und Berlin-Chemie (Menarini) ebenso wie für über 20 weitere mittelständische Pharmaunternehmen mit 10.000 Mitarbeitern. Darüber hinaus sind viele internationale Konzerne wie Daiichi Sankyo oder Astra Zeneca mit Hauptstadtrepräsentanzen vertreten. Bayer HealthCare Pharmaceuticals blickt auf eine lange Vergangenheit in Berlin zurück, heute gehört die Firma zu den zehn größten Spezial-Pharmaunternehmen weltweit. Von Berlin aus steuert Sanofi Marketing und Vertrieb in Deutschland. 2011 übernahm Takeda Pharma die Nycomed-Unternehmensgruppe. 2012 verlegte Takeda seine Vertriebszentrale nach Berlin. Derzeit investiert das Unternehmen 100 Mio. Euro in den Ausbau der Produktionsstätte Oranienburg.



Biomarkerproduktion bei der B.R.A.H.M.S GmbH in Hennigsdorf

- Führender deutscher Biotech-Standort mit über 230 Unternehmen
- Traditionsreicher Pharmastandort
- Ausgezeichnete Bedingungen für klinische Forschung
- Sehr guter Zugang zu Fachkräften aufgrund der Vielzahl der Studien-, Aus- und Weiterbildungsangebote
- Herausragende Wissenschaftslandschaft mit der Charité – Universitätsmedizin Berlin und den zahlreichen universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen (Max-Planck-, Fraunhofer-, Leibnitz-Institute, Helmholtz-Zentren)
- Politisches Zentrum und Sitz der Branchenverbände vfa, BPI und BIO Deutschland sowie von Krankenkassen und Patientenorganisationen
- Enge Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft durch interdisziplinäre Zusammenarbeit in den Bereichen Biotech, Diagnostik, Pharma, Medtech, Optik und IKT sowie Kooperationen im Rahmen von Branchennetzwerken

Auch der Pharmakonzern Pfizer baute seine Aktivitäten am Standort aus und siedelte neben der Deutschlandzentrale weitere Geschäftsbereiche an. So wird beispielsweise das Geschäftsfeld der Onkologie für ganz Europa von Berlin aus gesteuert. 2014 entschied sich das französisch-amerikanische Joint Venture Sanofi Pasteur MSD, seine Deutschlandzentrale nach Berlin zu verlegen, ebenso wie Riemser Pharma, die mit einer operativen Einheit in Berlin ihre Vertriebsaktivitäten verstärken. Berlin-Chemie investiert 80 Mio. Euro in den Ausbau der Produktionsstätten im Süden Berlins. Dr. Kade übernahm das OTC Geschäft von Takeda und wächst am Standort seit über 25 Jahren. Auch die Investition von Klosterfrau Berlin in eine neue Produktionshalle in 2013 zeigt, dass sich Berlin in den letzten Jahren zu einem wichtigen Produktionsstandort entwickelt hat.

## Klinische Forschung

Die enge Verbindung von Forschung, Entwicklung und Klinik zeigt sich sowohl in der gut etablierten translationalen Forschung als auch in den weitreichenden Möglichkeiten zur



»Seit unserer Ausgründung aus der Freien Universität Berlin 1998 sind wir auf dem Campus ansässig. Wir profitieren von der Nähe zu den Forschungseinrichtungen und von der hohen Attraktivität der Hauptstadtregion für qualifizierte und insbesondere auch für internationale Mitarbeiter.«

**Dr. Matthias Schroff**  
CEO  
MOLOGEN AG



»Mit der Marktorganisation in Berlin-Mitte und der Produktion in Oranienburg beschäftigt Takeda über 800 Mitarbeiter in der Hauptstadtregion, bildet aus und schafft stetig neue Arbeitsplätze. Als innovatives Pharmaunternehmen konzentrieren wir uns auf rezeptpflichtige Spezialarzneien für Fachärzte.«

**Jean-Luc Delay**  
Geschäftsführer  
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG

Durchführung klinischer Studien. Mit einem großen und äußerst vielfältigen Patientenkollektiv ermöglicht Berlin-Brandenburg klinische Forschungsprojekte jeder Art. Eine herausragende Rolle spielt dabei die Charité sowie CROs wie Parexel mit über 1.000 Mitarbeitern, aber auch viele kleinere Anbieter, die Studien aller Art betreuen.

## Optimale Bedingungen für Start-ups

Für junge und wachsende Unternehmen bieten die sieben Biotechnologieparks der Region optimale Bedingungen. Mehr als die Hälfte der Biotech-Unternehmen nutzt die Angebote der öffentlich und privat betriebenen Parks, die unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte haben. Neben der Verfügbarkeit von Laborräumen und umfassender technischer Infrastruktur profitieren sie insbesondere vom engen Kontakt mit ebenfalls dort angesiedelten Forschungseinrichtungen und vielfältigen Serviceangeboten. Bei der Frühphasenfinanzierung spielen die Technologiefonds der Beteiligungsgesellschaften der landeseigenen Förderbanken eine wichtige Rolle. Das Engagement der großen Pharmakonzerne zeigt sich in Projekten wie dem CoLaborator von Bayer.

### Pharma

Aenova /  
Haupt Pharma Berlin  
Aristo Pharma  
Bausch + Lomb  
Bayer HealthCare  
Pharmaceuticals  
Berlin-Chemie  
(Menarini Group)  
DR. KADE  
Pharmazeutische Fabrik  
Klosterfrau Berlin  
Merz Pharmaceuticals  
Pfizer  
Riemser Pharma  
Sanofi  
Sanofi Pasteur MSD  
Shire  
Takeda Pharma  
Teva

### Netzwerke

BioResponse Netzwerk  
DiagnostikNet-BB  
Regenerative Medizin  
Initiative Berlin-  
Brandenburg (RMIB)  
RiNA -Netzwerk RNA-  
Technologien  
Zentrum für Molekulare  
Diagnostik und Bioanalytik  
(ZMDB)

### Biotech-Parks

berlinbiotechpark  
Biotech Campus Potsdam  
Biotechnologiepark  
Luckenwalde  
Campus Berlin-Buch  
co:bios Technologiezentrum  
Hennigsdorf  
GO:IN Golm Innovations-  
zentrum, Potsdam  
Wissenschafts- und  
Technologiepark Adlershof



**HealthCapital**  
BERLIN BRANDENBURG

## Unser Ziel: Ihr Erfolg!

Berlin und Brandenburg fördern das Handlungsfeld Biotechnologie und Pharma durch eine länderübergreifende Wirtschaftspolitik im Cluster HealthCapital. Das Clustermanagement erfolgt durch Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie sowie die ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg.

Unser Ziel ist es, Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen im Bereich Biotechnologie und Pharma bei der Ansiedlung oder Weiterentwicklung am Standort umfassend zu unterstützen.

Wir helfen bei:

- Existenzgründung
- Standortsuche
- Förderung und Finanzierung
- Technologietransfer und F&E-Kooperationen
- Zusammenarbeit in Netzwerken
- Mitarbeiterrekrutierung, Fachkräftesicherung und Qualifizierung
- internationaler Markterschließung

Sprechen Sie uns jederzeit gerne an!  
[www.healthcapital.de](http://www.healthcapital.de)

FOTOS: Titel: Verpackungsroboter in der YAZ-Flex-Produktion in Berlin, Bayer. Innen: Takeda/Sebastian Bolesch, Bayer, B•R•A•H•M•S  
GESTALTUNG: Büro Watkinson, Berlin. DRUCK: LASERLINE, Berlin

© Dezember 2014



**Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH**

Fasanenstraße 85  
10623 Berlin  
[www.berlin-partner.de](http://www.berlin-partner.de)  
Twitter: @BerlinPartner

**Ansprechpartner:**

Carolin Clement  
Tel +49 30 46302 430  
[carolin.clement@berlin-partner.de](mailto:carolin.clement@berlin-partner.de)



**ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH**

Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam  
[www.zab-brandenburg.de](http://www.zab-brandenburg.de)

**Ansprechpartner:**

Stefan Bauer  
Tel +49 331 20029 253  
[stefan.bauer@zab-brandenburg.de](mailto:stefan.bauer@zab-brandenburg.de)

**Investition in Ihre Zukunft!**



Herausgegeben von Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH in Kooperation mit der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH im Auftrag der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung und des Ministeriums für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg. Gefördert aus Mitteln der Länder Berlin und Brandenburg und der Investitionsbank Berlin, kofinanziert von der Europäischen Union – Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung.